

Bericht Sortengarten 2014

Einführung

Die ersten Aktivitäten im Sortengarten fanden am 28. März 2009 statt. Es wurden einige fertige Bäume von verfügbaren Sorten gepflanzt. Dazu wurden Schneideräpfel als Stammbildner für die Pfropfung vorsorglich dazu gesetzt. Heute stehen die Bäume im 6. Standjahr. Die Entwicklung der Bäume ist sehr unterschiedlich. Einige stehen mit sehr schönem Gerüst da. Die Leitäste erscheinen stark, das Fruchtholz zeigt sich freudig. Andere sind in der Entwicklung noch nicht soweit. Sie sind durch das Aufpfropfen, durch Schneebruch, durch neue Sortenerkenntnisse in der Entwicklung gehemmt worden. Schaut man von aussen auf den Baumgarten, so kann man sagen, der Start sei gelungen. Es ist ein Beobachtungsgarten, der von vielen Veränderungen geprägt ist.

Im Sortenheft haben wir als neue Beobachtungspunkte die Kurztriebgarnerung und die Verzweigung des Baumes aufgenommen.

Auf Ende 2013 ist die Trägerschaft von der IG Obst GR auf den Obstverein Mittelbünden übergegangen. In diesem Zusammenhang wurde ein neues Pflichtenheft für den Techn. Leiter erarbeitet.

Wetter

Das Jahr 2014 war über die ganze Schweiz gesehen das wärmste seit Messbeginn. Es blieb während der ersten Hälfte des Jahres extrem mild. Der Hochsommer bleibt als kühl und regnerisch in Erinnerung. Zur Obsternte war es wieder überdurchschnittlich warm.

Bis Ende Mai war es im Forstgarten extrem trocken. Das Wasser aus den Regnern erreichte den Boden ungenügend. Dadurch erhielten die Bäume weniger Wasser als sie nötig gehabt hätten. Ab Juli war die Wettersituation für die Obstbäume ideal. Reichlich Regen mit genügend Abtrocknungszeit. Dazu einen schönen und warmen Herbst, der die Früchte gut ausreifen liess. Der Schnee am 22. Oktober hat keinen Schaden angerichtet.

Kulturverlauf

Durch die Schäden des Schneewetters vom Herbst 2013 mussten vier Bäume ersetzt werden:

- Obenauf (Neupflanzung)
- Onegin (Neuaufbau durch Pfropfen)
- Strimacher (Neupflanzung)
- Parnell 4 (Neuaufbau durch Propfen)

Die Sorte Pabo zeigte keine Entwicklung. Er wurde ersetzt. Ein neuer Baum war aus der Baumschule verfügbar.

Bericht Sortengarten 2014

2014 war ein Flugjahr der Maikäfer. Um Schäden der Engerlinge möglichst tief zu halten, hat der Forstgarten die Maikäfer bekämpft. Im Sortengarten konnten wenige Käfer beobachtet werden. Es gab einige Frassspuren an den Blättern.

Praktisch an allen Bäumen ist die Gespinstmotte aufgetreten (Hyponomeuta malinella):

Die Motte ist ein Falter

mit einer Spannweite von 20 mm.

Jungräupchen überwintern unter einem Eigelege. Zu Beginn der Blüte fressen sie an den jungen Blättern erst oberflächlich, später zwischen der Ober- und Unterhaut. Sie legen an den Triebspitzen ein lockeres Gespinst an und fressen alle eigesponnenen Blätter auf, danach legen sie in der Nähe ein neues Gespinst an usw. bis die Raupen im Juni Erwachsen sind. Im letzten Gespinst verpuppen sie sich in weissen Kokons. Etwa zwei Wochen



später schlüpfen die Falter, die ihre Eier meist an dünnen Zweigen ablegen. Nach weiteren zwei Wochen schlüpfen die Räupchen, die bis zum nächsten Frühjahr unter dem Eischild bleiben. Die Schäden bleiben gering. Sie werden gerne durch Schlupfwespen parasitiert. *

*Beschreibung aus Anleitung zum integrierten Pflanzenschutz im Apfelanbau.

Herausgegeben von der Landesanstalt für Pflanzenschutz Stuttgart. 2. Auflage 1988



Ein besonderer Gast: Der Hirschkäfer

Bericht Sortengarten 2014

Sortenbeschreibungen

Das diesjährige Ziel war, die Sorten für die Vermehrung in der Baumschule, zu bereinigen. Die Sorten wurden nach ihrer Herkunft und Lagerfähigkeit qualifiziert.

Herkunft	Lagerfähigkeit*
Wildlinge: <ul style="list-style-type: none">• Mela da Sched• Hüschiapfel• Puroz• Pygmalion• Sämling von Dusch• Pabo• Lugnezer Reinette• Neesler• Muresser	Frühsorten: <ul style="list-style-type: none">• Hüschiapfel• Mela da Sched• Onegin• Muresser
Arboretum: <ul style="list-style-type: none">• Suleiman• Onegin• Domino• Schöner von Gottstadt• Pupille• Bellefleur Hippura• Tirangel• Strimacher• Verzückung• Bellefleur de Neon	Herbstsorten: <ul style="list-style-type: none">• Celerina• Ceresia• Domino• Espulatio• Flatschacher• Lullius• Obenauf• Pupille• Schanänner• Sämling von Dusch• Verzückung• Zulmas
Gezüchtete Sorten: <ul style="list-style-type: none">• Calagolden• Obenauf• Ceresia/ Oberländer Himbeerapfel	Lagersorten: <ul style="list-style-type: none">• Bellefleur de Neon• Bellefleur Hippura• Calagolden• Cazner Reinette• Christs Gelbe Reinette• Dr. Dormann• Lugnezer Reinette• Neesler• Pygmalion• Puroz• Puwin• Pabo• Quarende• Schöner von Gottstadt• Suleiman
Zugeordnete Sorten: <ul style="list-style-type: none">• Quarende=Kronenreinette• Zulmas=Hausmütterchen• Flatschacher=Roter Metternich• Parnell 4=Brauner Matapfel• Celerina=Baumanns Reinette• Espulatio=Jonathan• Parnell 1=Christs Gelbe Reinette• Cazner Reinette=Baumanns Reinette• Platera=Basler• Schanänner=Oberrieder Glanzreinette	Most-, Kochsorten: <ul style="list-style-type: none">• Platera• Strimacher• Parnell 4• Tirangel
Ohne Zuordnung: <ul style="list-style-type: none">• Lullius• Dr. Dormann• Puwin	

*Ausgewählte Sorten für die Vermehrung in der Baumschule sind **Gelb** gezeichnet.

Aus den untenstehenden Berichtigungen ist die Zuordnung verschiedener Bündner Sorten zu der Baumanns Reinette ersichtlich. Eine verlässliche Zuordnung wäre wünschenswert.

Berichtigungen 2014

- Cazner Reinette=Baumann's Reinette
- Parnell 1=Christs Gelbe Reinette
- Zulmas=Hausmütterchen
- Espulatio=Jonathan

Berichtigungen 2013:

- Celerina=Baumanns Reinette

Bericht Sortengarten 2014

- Flatschacher=Roter Metternich
- Quarende=Kronenreinette
- Schannäner=Oberrieder Glanzrenette
- Parnell 4=Roter Matapfel

Berichtigungen 2012:

- Quintilius=Schneiderapfel, ersetzt durch Calagolden
- Süssler=Strimacher, ersetzt durch Christgelbe Reinette

Im Kanton Graubünden wurden weitere Apfelsorten gefunden und die meisten durch Gaudenz Zanetti beschrieben. Dazu entstand das Bedürfnis den Sortengarten mit weiteren Obstsorten mit Bündner Sorten zu ergänzen. Sie wurden im August 2014 in der Baumschule vom Forstgarten okuliert. Die Bäume werden voraussichtlich im 2017 gepflanzt.

Apfelsorten

- Sämling von Nivagl, Zorten, 2013
- Sämling von Pany, Pany, 2011
- Bumetta
- Roter Eckapfel, Soglio, 2009
- Hüschiapfel, 2013
- Cazner Stern, Präz, 2013
- Bos-Cha

Birnensorten

- Luzeiner Längala
- Rosaletten, Filisur
- Lugnezer Honigbirne

Kirschen

- Conteser Kirsche
- Edelweiss

Zwetschgen

- Lokalsorte Tiefencastel

Bericht Sortengarten 2014

Düngung

Mitte März wurden die Bäume mit je einer halben Garette Kompost gedüngt. Der Dünger wurde vom Forstgarten zu Verfügung gestellt. Weiter ist eine EM-Spritzung auf den Boden erfolgt. Eine zweite Kompostgabe erfolgte anfangs Juni.

Stammschutz

Wir haben bei der Erstpflanzung im Jahre 2009 drei verschiedene Stammschütze angebracht.

Der angebrachte Stammschutz aus Maschengitter bietet einen sehr guten Schutz. Das Gitter hat keine Alterserscheinungen. Bei der Stammkontrolle braucht es einen Akkubohrer zum Öffnen des Gitters.

Der Anti-Knabb Schutz aus grünem PVC braucht stete Überwachung, da er gerne verrutscht. Beschädigungen treten nur durch die Motorsense auf. Verletzungsgefahr für den Stamm wegen der scharfen Kanten.

Die Schilfrohrmatte kann die Schutzfunktion nicht mehr wahrnehmen. Die Motorsense und die Feuchtigkeit von unten haben ihr zugesetzt.



Veranstaltungen

Im Sortengarten fanden zwei Veranstaltungen statt. Ein Baumschnittkurs organisiert durch Martina Mändli und Sorten-Degustation mit den Baumpaten.

Es ist für mich als Verantwortlicher kein Problem die Bäume auch für Kursteilnehmer zugänglich zu machen. So sind Schnittkurse wunderbare Gelegenheiten für den Erfahrungsaustausch, für Beobachtungen und für die Geselligkeit. Inzwischen sind erfahrene Teilnehmende am Werk, die das Handwerk immer besser verstehen.

Dieses Jahr sind wir mit der Ernte besonders sorgfältig umgegangen. Die Idee war, jene Menschen die den Sortengarten finanziell durch eine Patenschaft unterstützt haben, an der ersten Ernte teilhaben zu lassen. Die Gäste erhielten Einsicht in die Entstehung der Sorten, konnten die ersten Äpfel der Sorte Espulatio degustieren und konnten die Bäume des Sortengartens und der Baumschule besichtigen.

Danke sagen

an Gaudenz Zanetti, Martina Mändli und Reto Obrist für die Sortenbereinigung
an die Mitarbeiter des Sortengartens für die Entlaubungsaktion vor dem Schneefall
an Gaudenz Zanetti für die Sortenbeschreibungen.

an Reto Obrist für die Benützung der Infrastruktur und die angenehme Zusammenarbeit.

Danke für das Interesse der Teilnehmenden, an den verschiedenen Anlässen.

Bericht Sortengarten 2014

Aufwand

In diesem Jahr gab es gab keine neuen Veredelungen und keine Einsätze wegen Schnee. Auch ist der Erziehungsschnitt mit weniger Aufwand verbunden und es konnten einige Bäume während einem Schnittkurs geschnitten werden. Der verrechnete Aufwand lag bei 34 Std.

TE Alvaschein, 8.2.2015

Sortenverzeichnis

1. Verzückung	Pflanzung 2010/ Veredelung 2011
2. Celerina	2009
3. Domino	2009
4. Sämling von Dusch	2010/2011 /Neuveredlung 2012
5. Platera	2009
6. Espulatio	2009
7. Strimacher	2009 / Neupflanzung 2014
8. Flatschacher	2009
9. Schöner von Gottstatt	2009
10. Zulmas	2009
11. Puroz	2009
12. Pupille	2009
13. Bellefleur Hippura	2009
14. Bellefleur de Neon	2009/ Veredlung 2010/ Neuveredlung 2011
15. Pygmalion	2009/ Veredlung 2010
16. Lullius	2009/ Veredlung 2010
17. Neesler	2009/ Veredlung 2010
18. Cazner Reinette	2009/ Veredlung 2010
19. Muresser	2009/Veredlung 2010/Neuveredlung 2011/Neupflanzung 2012
20. Lugnezer Reinette	2009/ Veredlung 2010
21. Hüschiapfel	2009/ Veredlung 2010
22. Mela da Sched	2009/Veredlung 2010
23. Christs Gelbe Reinette	2013 / Süssler 2010/ Veredlung 2011
24. Suleimann	2010/ Veredlung 2011
25. Dr. Dormann	2010/ Veredlung 2011
26. Ceresia	2013 / Torbächler 2010/ Veredlung 2011
27. Pabo	2010/Veredlung 2011 /Neuveredlung 2011 / Neupflanzung 2014
28. Parnell 4	2010/2011 / Neuveredlung 2014
29. Tirangel	2010/2011
30. Onegin	2010/2011 / Neuveredlung 2014
31. Obenauf	2010/2011 / Neupflanzung 2014
32. Schanänner	2010/2011
33. Quarende	2010/2011
34. Puwin	2010 / Veredlung 2012
35. Calagolden	2013 / Quintilius 2010/2011

Mm2021